



Jürgen Haas (Produzent), La Vuelta, Figurenanimation HD, 2011
 Tony Matelli, Sleepwalker, bemalte Bronze, 2001

Lehrende Prof. Ingo Vetter und Prof. Jürgen Haas in Zusammenarbeit mit Ulrike Isenburg und Harry Heimsoth
 Raum 1.15.040 sowie in den Werkstätten für Trickfilm und Metallguss
 Gruppengröße max. 12 Studierende
 Anzahl der Lehrveranstaltungen: 14
 Art der Lehrveranstaltung: Interdisziplinärer Kurs, Künstl. - prakt. Unterricht, mehrere Workshops, zwei Vorlesungen
 Beschreibung:

Figur und Bewegung

Der Kurs soll zwei Ansätze von Figürlichkeit zusammenführen: Animierte Ton- bzw. Plastilinmodelle des Figurentrickfilmes und klassischen Figurenguss in Metall. Gemeinsam ist beiden die Idee der eingefrorenen Bewegung, Handlung als einzelne oder Reihe von statischen Zustände zu begreifen.

Der Kurs beginnt mit einem Workshop über Figurentrickfilm, geleitet von Jürgen Haas (Professor für Animation an der Hochschule Luzern), der mit seinen Arbeiten für die ARD und diverse Musikvideos eine zeitgenössische Verwendung des Figurentrickfilmes etabliert hat. Mit den Entwürfen aus dem Workshop werden unter der Betreuung von Ulrike Isenburg Animationsfilme entstehen. Die Figuren dienen weiterführend als Ausgangspunkt für die Arbeit in der Metallgusswerkstatt. Hier werden Harry Heimsoth und Ingo Vetter die Studierenden übernehmen, einen Einführungskurs in den Bronze- und Aluminiumguss geben und gemeinsam die Arbeitsfiguren aus Plastilin in permanente Skulpturen aus Metall transformieren.

Als theoretische Begleitung werden zwei Vorlesungen angeboten: Am 08.05.2013 spricht Dr. Arie Hartog (Direktor Gerhard-Marcks-Haus, Bremen) über Bewegung in der Skulptur und am 19.06.2013 spricht Tabes Metzel (Kunstwissenschaftlerin, Berlin) über Bewegung im Film.

Der erste Workshop des Kurses ist vom 03. bis 05.04.2013, Treffpunkt Mittwoch 03.04.2014 um 10:00 im Raum 1.15.040.

Bitte bereitet eine Idee, eine Geschichte, ein Motiv bzw Skizzen oder ein Storyboard für den ersten Animationsteil vor!

Der Kurs wendet sich vor allem an Studierende des Studienganges Freie Kunst, es können aber auch gerne einzelne Studierende der anderen Studiengänge hinzukommen. Alle, die teilnehmen wollen, schicken eine Email an mich (i.vetter@hfk-bremen.de) und werden dann weitere Informationen erhalten.